LogBuech: Web-App für digitale Medien

Studiengang: BSc in Informatik
Vertiefung: Digital Business Systems
Betreuer: Prof. Dr. Kenneth Ritley
Experte: Patrick Joset

LogBuech ist eine Web-App zur medienübergreifenden Archivierung von Inhalten wie Büchern, Filmen und Serien. Die Plattform ermöglicht es Nutzer:innen, Inhalte zu tracken, zu bewerten und in Sammlungen zu organisieren. Interaktive Funktionen wie die Sharing-Option sowie die gezielte Einbindung von APIs und Benutzerfeedback fördern eine kontinuierliche Weiterentwicklung und eine verbesserte User Experience.

Einführung

In der heutigen digitalen Medienlandschaft werden Inhalte wie Bücher, Filme und Serien über zahlreiche Plattformen konsumiert – was schnell zu einem Verlust des Überblicks führen kann. LogBuech setzt genau hier an: Die Web-App bietet Nutzer:innen eine zentrale Möglichkeit, ihren Medienkonsum strukturiert zu tracken, Inhalte zu bewerten und in Sammlungen zu organisieren.
Ziel der Bachelorarbeit war es, das im Modul „Project 2" entwickelte Proof-of-Concept zu einer marktnahen Anwendung weiterzuentwickeln. Im Fokus standen dabei unter anderem die Implementierung einer Sharing-Funktion, der Ausbau der Medienverwaltung, die fundierte Integration von Benutzerfeedback in die Weiterentwicklung sowie das Deployment in die Google Cloud.

Umsetzung

Technisch basiert LogBuech auf einem modernen Web-Stack: Beim Frontend wird mit SvelteKit gearbeitet und für das Styling kommt Tailwind CSS zum Einsatz. Dabei wird Spring Boot im Backend verwendet, während die Daten in einer PostgreSQL-Datenbank gespeichert werden. Dabei wird die lokale Entwicklung und das Deployment auf Google Cloud von Docker und Docker Compose unterstützt.

Ergebnis

Die aktuelle Version von LogBuech ist über ein Minimum Viable Product hinausgewachsen und bietet eine funktionsfähige Umsetzung der zentralen Medienverwaltung. Nutzer:innen können ihre Sammlungen über die Sharing-Funktion mit anderen teilen und gemeinsam bearbeiten – ein erster Schritt hin zu interaktiver Nutzung und Community-Features.
Einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung leistete das strukturiert eingeholte Benutzerfeedback: Die daraus gewonnenen Erkenntnisse flossen direkt in die Verbesserung der User Experience, der Navigationsstruktur und der Funktionslogik ein.

Ausblick

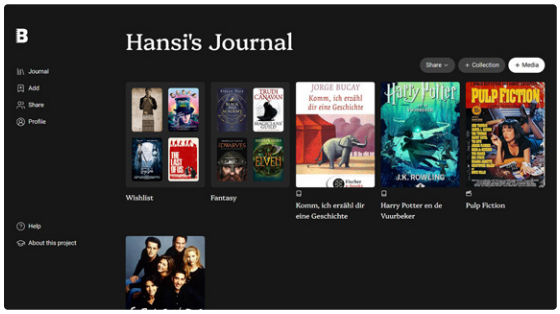
LogBuech bietet viel Potenzial für zukünftige Erweiterungen – etwa durch zusätzliche Medientypen wie Games, Podcasts oder Kochrezepte sowie frei definierbare, selbsterstellte Inhalte. Auch eine mobile Version und personalisierte Empfehlungen könnten den Medienalltag noch intuitiver gestalten. Denkbar sind zudem Analysefunktionen, mit denen sich etwa das eigene Lese- oder Sehverhalten reflektieren lässt.

Sabine Kalbermatter

Wiktor Kepczynski

Thierry Mühlemann

Ansicht beim ersten Login



Beispielansicht eines Journals